

Mineralwolle und Dämmstoffplatten dürfen ab 2018 am ASZ nicht mehr übernommen werden!

Aufgrund der EU POP Verordnung sind künstliche Mineralfasern, wie Stein- und Glaswolle wegen ihrer asbestähnlichen Eigenschaften als gefährliche Abfälle zu entsorgen. Davon betroffen sind wegen des Zerstörungsgebots von HBCDD auch EPS Bau-Styroporplatten weiß (expandiertes Polystyrol) und geschäumte XPS-Dämmplatten (extrudiertes Polystyrol).

Alle diese Baudämmstoffe sind per Gesetz weder Siedlungsabfälle (Rest- oder Sperrmüll) noch „Problemstoffe aus Haushalten“. Diese dürfen daher auch bei der Problemstoffsammlung und Bauschuttentsorgung am Altstoffsammelzentrum NICHT mehr

übernommen werden, sondern müssen einem befugten Entsorgungsunternehmen übergeben werden.

Verpackungsstyropor wird weiterhin bei jedem Altstoffsammelzentrum übernommen!

Mineralwolle in Säcken abgepackt und Dämmplatten werden von der Firma Brantner-Dürr bei der Umladestation Waldviertel in 3533 Kleinschönau kostenpflichtig übernommen und fachgerecht entsorgt. Nähere Informationen dazu gibt es auf unserer Homepage unter www.umweltverbaende.at/zwettl oder direkt bei der Firma Brantner-Dürr GmbH in Kleinschönau (02826/88099-0).



Foto: GVU St. Pölten



Foto: GVU Meik



**Gemeindeverband für
Müllbeseitigung Bezirk Zwettl**

3910 Zwettl • Franz Eigl-Straße 14
Tel 02822/53735, Fax DW 20



Wir machen's einfach.